

MARBURG

Samstag / 20.06.09 / Capitol

- 18:00 **Drought** 5min **Über Wasser** 83min
mit anschließender Diskussion zum Thema Wasser
20:30 **Die Taxi-Schwester von Xian** 72min

Sonntag / 21.06.09 / Capitol

- 15:00 **Artikel 16a** 7min
Vielleicht bin ich morgen auch schon weg? 15min **free!**
Die Weggeworfenen 45min
eine gemeinsame Veranstaltung mit dem internationalen Kontakt-
kreis Asyl e.V., anschließend Diskussion mit dem Unterstützerkreis
Familie Kpakou
18:00 **The Take** 87min
20:30 **La Lucha Sigue** 28min **Aufstand der Würde** 65min

Montag / 22.06.09 / Capitol

- 18:00 **The Briefing center** 40min **What Would It Mean To Win?** 40min
anschließende Diskussion mit der Gruppe dissident, Marburg
20:30 **Of Land, Labour and Love** 65min
Vortrag und Diskussion mit Adjay Bhardwaj (Regisseur) und
Brigitte Schulze (Kulturanthropologin)

Dienstag / 23.06.09 / Capitol

- 18:00 **Wake up, Freak out** 11min **Uranium - is it a country?** 53min
Die Biosprit-Lüge 43min
anschließend Diskussion mit Robert Rich, Rettet den Regenwald e.V.
und einem Vertreter von Greenpeace
20:30 **Prekär, ob du arbeitest oder nicht** 12min **Die Billigheimer** 43min
anschließend Podiumsdiskussion zur Zukunft der Arbeit
mit Werner Rätz, Bonn (attac), Joachim Haucke, Marburg (ver.di) und
Julia Graf, Marburg (Netzwerk feministische Arbeitsforschung)

Mittwoch / 24.06.09 / Capitol

- 18:00 **Maquilapolis** 68min
anschließend Diskussion mit Dieter Boris (ehem. Prof. der Uni Marburg)
20:30 **The Corporation** 144min

Donnerstag / 25.06.09 / Capitol

- 18:00 **Der große Ausverkauf** 89min
anschließend Diskussion mit Julian Jädicke (ver.di)
20:30 **The Yes Men** 82min

Freitag / 26.06.09 / Capitol

- 18:00 **Guardando nuestra semilla** 15min **Tranxgènia** 37min
Desobediencia OGM 12min
anschließend Diskussion mit einer Vertreterin von GenDreck Weg
20:30 **Au claire de la lune** 37min **Sans Papiers** 14 min
LiveSafelyinEurope 52min
anschließend Diskussion mit Emanuel Danesch (Regisseur)

Samstag / 27.06.09 / Rotkehlchen

- 19:00 Vortrag „Systemkrise: Chancen für Soziale Bewegungen“
Referent Ulrich Brandt, Prof. der Uni Wien
22:00 Abschlussparty mit Fiesta Zapatista und Dobra Ost

GIESSEN

Freitag / 19.06.09 / Café Amélie

- 20:30 **Eröffnungsveranstaltung**
The Story of stuff 20min **The Yes Men** 82min
22:00 Uhr mit Lucha Amada & Villa Zapata Party

Samstag / 20.06.09 / Jokus

- 16:00 **The Take** 87min
18:00 **La Lucha Sigue** 28min **Aufstand der Würde** 65min
Diskussion mit den FilmemacherInnen Miriam Fischer,
Heiko Thiele, Dorit Siemers, Luz Kerkeling
20:30 **Drought** 5min **Über Wasser** 83min
mit anschließender Diskussion zum Thema Wasser

Sonntag / 21.06.09 / Café Amélie

- 18:00 **The Briefing Center** 40min **What Would It Mean To Win?** 40min
anschließend Diskussion mit der Gruppe dissident, Marburg
20:30 **The Corporation** 144min

Montag / 22.06.09 / Jokus

- 18:00 **Wake up, Freak out - then get a grip** 11min
Die Biosprit-Lüge 40min **Uranium - is it a country?** 53min
anschließend Diskussion mit einem Vertreter von Greenpeace,
Robert Rich, Rettet den Regenwald e.V.
20:30 **Prekär, ob du arbeitest oder nicht** 12min **Die Billigheimer** 44min
anschließend Podiumsdiskussion zur Zukunft der Arbeit mit
Werner Rätz, Bonn (attac), Joachim Haucke, Marburg (ver.di),
Julia Graf, Marburg (Netzwerk feministische Arbeitsforschung)

Dienstag / 23.06.09 / Jokus

- 18:00 **Maquilapolis** 68min
anschließend Diskussion
20:00 **Of land, labour and love** 65min
Vortrag und Diskussion mit Adjay Bhardwaj (Regisseur)
und Brigitte Schulze (Kulturanthropologin)

Mittwoch / 24.06.09 / Jokus

- 18:00 Vortrag „Systemkrise: Ende der neoliberalen Globalisierung?“
Referent Joachim Bischoff, Hamburg (Sozialwissenschaftler)
20:30 **Der große Ausverkauf** 90min
anschließend Diskussion mit Julian Jädicke (ver.di)

Donnerstag / 25.06.09 / Jokus

- 18:00 **Guardando nuestra semilla** 15min **Tranxgènia** 30min
Desobediencia OGM 10min
anschließend Gespräch mit einer Anti-Gentechnik-Aktivistin
20:30 **Au claire de la lune** 37min **Sans Papiers** 10min
LivesafelyinEurope 50min
anschließend Diskussion mit Emanuel Danesch (Regisseur)

Freitag / 26.06.09 / Jokus

- 18:00 **Artikel 16a** 7min
Vielleicht bin ich morgen auch schon weg? 15min **free!**
Die Weggeworfenen 45min
eine gemeinsame Veranstaltung mit dem internationalen Kontakt-
kreis Asyl e.V., anschließend Diskussion mit dem Unterstützerkreis
Familie Kpakou
20:30 **Die Taxi-Schwester von Xian** 80min

WETZLAR

Nachmittagsfilme in der Galeria Autonoma, Abendfilme im Harlekin

Samstag / 20.06.09

- 13:37 **Vernissage zur Ausstellung „Kartoffeln und Eintopf“**
(Galeria Autonoma)
15:00 **The Story of stuff** 20min **Wake up, Freak out - then get a grip** 11min
The Fridge 10min **Vielleicht bin ich morgen auch schon weg?** 15min
Artikel 16a 7min **Der Test** 14min
20:30 **Der große Ausverkauf** 90min
anschließend Diskussion mit Fachleuten aus Wetzlar
23:00 **Live HipHop-Act „Ma kukken“** aus Wetzlar (Galeria Autonoma)

Sonntag / 21.06.09

- 17:00 **Die Billigheimer** 44min
anschließend Diskussion mit einem/r GewerkschaftsvertreterIn
20:30 **Der Kleiderhaken** 70 min
anschließend Diskussion mit dem Filmemacher Heiko Thiele

Montag / 22.06.09

- 18:00 **Guardando nuestra semilla** 15min **Tranxgènia** 30min
Desobediencia OGM 10min
anschließend Möglichkeit für Fragen und Diskussion
20:30 **Strange Culture** 90 min

Dienstag / 23.06.09

- 18:00 **The Briefing Center** 40min
What Would It Mean To Win? 40min
20:30 **Uranium - is it a country?** 53min
im Gemeindehaus der Hospitalkirche, Langgasse
Filmpaten: der Umweltausschuß der ev. Kirchengemeinde Wetzlar und
Braunfels, BUND

GLADENBACH

Montag / 22.06.09 / Freiherr-von-Stein-Schule

- 17:30 **Artikel 16a** 7min
Vielleicht bin ich morgen auch schon weg? 15min **free!**
Die Weggeworfenen 45min
eine gemeinsame Veranstaltung mit dem internationalen Kontakt-
kreis Asyl e.V., anschließend Diskussion mit dem Unterstützerkreis
Familie Kpakou
19:30 **Der Kleiderhaken** 70 min
anschließend Diskussion mit den FilmemacherInnen Dorit Siemers
und Heiko Thiele
1. bis 30. Juni Verkauf von fair gehandelter Kleidung
im Weltladen Gladenbach (Marktplatz 3)

Sponsoren

Die Globale Mittelhessen bedankt sich
für die freundliche Unterstützung von:

Café*libertad
kollektiv e.G.



Druckkollektiv GmbH
www.druckkollektiv.de

Für finanzielle Unterstützung sind wir dankbar:
(für Spenden in Höhe von 10 € können auf Wunsch
Spendenquittungen ausgestellt werden)
Inhaber: Motivés e.V. | Bank: Sparkasse Marburg
Biedenkopf | BLZ: 533 500 00 | Konto-Nr.: 92000761



gestaltung: felupe.de

Globale Mittelhessen 2009

Die Globale Mittelhessen 09 wird durchgeführt von:

Marburger Weltladen / Weltladen Gießen / Weltladen Gladenbach /
Weltladen Wetzlar / Lateinamerika Gruppe Marburg / attac Gießen /
attac Marburg / Attac Wetzlar / Motivés e.V. /
und engagierten Einzelpersonen

in Zusammenarbeit mit dem
Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen (EPN),
gefördert aus Mitteln des BMZ



in Kooperation mit:

Greenpeace Gruppe Marburg / Verdi Mittelhessen /
IG Metall Mittelhessen / Heinrich Böll Stiftung Hessen e.V. /
Theaterkate / Jugend- und Kulturzentrum Jokus / Kommunales Kino /
GEW Mittelhessen



mit freundlicher Unterstützung von:

Aktion Selbstbesteuerung e.V. (ASB) / Hessische Filmförderung /
Evangelischer Entwicklungsdienst e.V. (EED) /
Magistrat der Stadt Marburg, Fachdienst Kultur /
Kulturdezernat der Stadt Gießen / ASTA der JLU Gießen /
ASTA der FH Gießen / ASTA Marburg



Rechtsträger, ViSdP und Kontakt:

Motivés e.V. / Pfarrstr. 100c / 35102 Kirchvers
Tel: 06426 930787 / Mail: info@motivés-verein.de
www.globale-mittelhessen.de



GLOBALE MITTELHESSEN 09

DAS GLOBALISIERUNGSKRITISCHE FILMFESTIVAL

19.-27.06.2009

MARBURG | GIESSEN | WETZLAR | GLADENBACH
WWW.GLOBALE-MITTELHESSEN.DE



Globale Mittelhessen 09 stellt sich vor

Die Globale Mittelhessen ist ein globalisierungskritisches Filmfestival, welches von verschiedenen Initiativen und engagierten Menschen der Region getragen wird. Ziel des Festivals ist es, mit einem breiten Angebot an Filmen und Veranstaltungen rund um das Thema der Globalisierung, ein Forum für Diskussionen zu schaffen und zum Handeln anzuregen. Neben Gesprächen mit RegisseurInnen und Vorträgen mit ReferentInnen wird das Programm um Musik, Theater, Lesungen und Ausstellungen ergänzt.

Die Globalisierung in all ihren Facetten hat massive Auswirkungen auf Umwelt-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse. Wie diese Auswirkungen Menschen in aller Welt unmittelbar betreffen und sie damit umgehen, zeigen die auf der Globale Mittelhessen präsentierten Filme. Sie sollen helfen, neue Alternativen zu formulieren. Dabei steht die Vernetzung lokaler Initiativen, auch in globaler Hinsicht, im Vordergrund.

Bei den Filmen handelt es sich vorwiegend um kleine, unabhängige Produktionen, die sich durch die direkte und ungeschminkte Darstellung der Inhalte und ihre individuelle Herangehensweise von Mainstream-Filmen abheben. Lasst euch von den sozialen Bewegungen und ihrem Engagement mitreißen! Es ist Zeit, etwas zu bewegen.

Die Idee zu einem globalisierungskritischen Filmfestival entstand ursprünglich 2003 in Berlin. Seitdem findet die Globale alljährlich in mehreren Städten bundesweit statt und ist nun 2009 zum ersten Mal in der Region Mittelhessen.

Spielorte

Marburg
Capitol / Biegenstraße 8
Rotkehlchen & Waggonhalle / Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Gießen
Kommunales Kino / Ostanlage 25a
Café Amélie / Walltorstraße 17

Wetzlar
Harlekin / Güllgasse 9
Galeria Autonómica / Eisenmarkt 8

Gladenbach
Freiherr-von-Stein-Schule / Ringstraße 33

2. Marburger Bildungsfest / 18.-21.Juni

Vom 18. bis 21. Juni schlägt das „2. Marburger Bildungsfest“ erneut seine Zelte auf den Lahnwiesen bei der Mensa Erlerning auf. Wie ist es um die Bildung in Zeiten des Klimawandels gestellt? - das ist das zentrale Thema der vielfältigen Projekte und Workshops. Das Drehbuch und die Hauptakteure kommen aus dem interdisziplinären Projekt „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)“ an den Fachbereichen Erziehungswissenschaften und Gesellschaftswissenschaften und Philosophie. Als ReferentInnen und LeiterInnen treten hauptsächlich Studierende sowie VertreterInnen lokaler Bildungsträger, Verbände und Vereine auf. Das Bildungsfest ist offen für alle Interessierten. Weitere Infos: www.bildungsfest-marburg.de

Soziale Bewegungen & Globale Akteure

The Corporation 01
Mark Achbar, Jennifer Abbott / Kanada 2003 / 144min / dt.Untertitel
Am Beispiel von gesundheitsgefährdenden Produkten, der Einschüchterung der Medien und der Politik und der Privatisierung von genetischen Bauplänen wird gezeigt, wie nahezu unkontrollierbar inzwischen die Weltmacht der Konzerne ist.

Der große Ausverkauf 02
Florian Opitz / Deutschland 2007 / 89min / dt.Untertitel
Der Film behandelt anhand persönlicher Beispiele die katastrophalen Auswirkungen der weltweit stattfindenden Privatisierung öffentlicher Güter, wie der Stromversorgung, des Bahnsystems, der Krankenversorgung und des Trinkwassers. Gleichzeitig werden Menschen porträtiert, die aktiv dagegen vorgehen.

The Yes Men 03
Chris Smith, Dan Ollman, Sarah Price / USA 2006 / 82min / dt.Untertitel

Der Film dokumentiert Aktionen der US-amerikanischen Kommunikationsguerilla „Yes Men“, die eine kreative und humorvolle Form des Politivismus entwickelt hat.

The story of stuff
Annie Leonard / USA 2004 / 20min / Englisch
In diesem schnellen und mit Fakten gefüllten Cartoon wird der komplette Warenkreislauf und seine sozialen und ökologischen Folgen gezeigt.

Aufstand der Würde 04
Dorit Siemers, Heiko Thiele / Deutschland 2007 / 65min
Seit 1994 setzt sich die indigene Bewegung der Zapatistas mit friedlichen Mitteln gegen Ausbeutung, Rassismus, Unterdrückung der Frauen und Naturzerstörung ein und kämpft für autonomen Strukturen. Beispielhaft auch für die internationale Bewegung sind die selbstverwalteten Gesundheits-, Bildungs- und Landwirtschaftsprojekte.

La Lucha sigue – Der Kampf geht weiter 05
Miriam Fischer, Andres del Campo / Deutschland/Panama 2008 / 28min / engl.Untertitel
Im Februar 2008 wird in Panama der Gewerkschaftsführer Iromi Smith von der Polizei erschossen. Sein Tod führt zu heftigen Protesten im ganzen Land. Der Film portraitiert diese Ereignisse und den Kampf um soziale Gerechtigkeit.

The Take 06
Naomi Klein, Avi Lewis / Kanada/Argentinien 2004 / 87min / engl. Untertitel
Gezeigt wird der langwierige, engagierte und mühsame Kampf einer Industriearbeitergruppe im von wirtschaftlichen Krisen geschüttelten Buenos Aires, Argentinien, um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Sie besetzen und übernehmen die „Forja“-Fabrik für Autoteile, nachdem diese wegen Insolvenz geschlossen wurde.

The Briefing Center 07
Julia Lazarus / Deutschland 2008 / 40min
Der Film beobachtet die aufwändige Vorbereitung der Sicherheitszone, die den Gipfel von der Öffentlichkeit abschirmen wird, die Bewegung der VertreterInnen der Presse, der Sicherheitskräfte, des Service-Personals sowie der politischen EntscheidungsträgerInnen innerhalb dieser Zone.

What would it mean to win? 08
Oliver Ressler, Zanny Begg / Österreich 2008 / 40min / dt.Untertitel
Im Fokus des Films stehen die Blockaden des G8-Gipfels in Heiligendamm im Juni 2007. Der Film kombiniert dokumentarisches Bildmaterial mit Interviews und Animationssequenzen. Dabei werden drei zentrale Fragen der globalisierungskritischen Bewegung gestellt: Wer sind wir? Was ist unsere Macht? Was würde es bedeuten zu „gewinnen“?

Migration

Asylrecht – Artikel 16a
Monica Segura-Marquéz / Deutschland 2008 / 8min
Vier unbegleitete jugendliche Flüchtlinge im Alter von 16-23 Jahren tragen den Text des Artikels 16a vor, der formal weit von ihnen entfernt ist, in der Realität aber über alles, was für sie überlebenswichtig ist, entscheidet.

Au clair de la lune 09
Leona Goldstein / Burkina Faso/Cote d'Ivoire/Mali/Deutschland 2005/06 / 40min / dt.Untertitel
Leona Goldstein beleuchtet am Beispiel dreier westafrikanischer Staaten die politischen und ökonomischen Hintergründe, die Menschen dazu bringen, sich auf den Weg nach Europa zu machen.

Der Test 10
Güclü Yaman / Deutschland 2007 / 14min
Eine satirischer Kurzfilm, der anhand authentischer Fragen aus Einbürgerungstests die deutsche Einbürgerungspraxis aufs Korn nimmt.

Die Weggeworfenen – Geschichte einer Abschiebung 11
Lutz Ackermann, Anita Balsberg, Marian Balsberg / Deutschland 2008 / 45min

Der Film begleitet die Abschiebung einer togolesischen Familie 2006. Die Familie hatte 13 Jahre in Cölbe bei Marburg gelebt und hatte hier viele Freunde. Eine Härtefallregelung hätte einige Tage später den dauerhaften Aufenthalt der Familie gesichert. Die überstürzte Maßnahme der Gießener Ausländerbehörde ändert nicht nur das Leben der Familie auf dramatische Weise.

Livesafely in Europe 12
Emanuel Danesch / Österreich 2008 / 52min / Englisch
In einem Kaleidoskop von Szenen aus „gated communities“ (geschlossene, ummauerte und bewachte Wohnsiedlungen), europäischen Außengrenzen, Migrantenghettos und abgeschotteten Bereichen aus der virtuellen Welt des „Second Life“ hinterfragt der Film die Illusion von Sicherheit und ihre Auswirkungen.

Sans Papiers 13
Tanja Ostojic, David Rych / Deutschland 2004 / 14min / dt.Untertitel
In Interviews beschreiben Menschen in der Abschiebehaft Berlin-Köpenick ihre Lebenssituationen und Haftbedingungen.

Vielleicht bin ich morgen auch schon weg! 14
Formatwechsel, Ingrid Macziew / Deutschland 2007 / 15min
Ein Kurzfilm von Jugendlichen über Jugendliche, die in Berlin unter dem unsicheren Status der Duldung leben.



Prekarität

Die Billigheimer 15
Mirko Tomic / Deutschland 2005 / 45min
Der Film beleuchtet die prekären Arbeitsbedingungen bei den Discountketten Schlecker, Aldi, Lidl, Netto und Walmart (heute Real) sehr eindrücklich.

Der Kleiderhaken 16
Dorit Siemers, Heiko Thiele / Deutschland 2006 / 70min
Der „Kleiderhaken“ gibt Einblick in die harten Arbeits- und Lebensbedingungen von ArbeiterInnen im mittelamerikanischen Honduras. Sie produzieren in Niedriglohnfabriken vor allem Kleidungsstücke für den nordamerikanischen und europäischen Markt. Fristlose Kündigungen, Übergriffe und Gewerkschaftsverbot gehören zum Alltag, während Auftraggeber wie Puma, Adidas, C&A oder H&M Millionengewinne erzielen.

Maquilapolis - City of Factories 17
V. Funarie, S. De la Torre / USA/Mexico 2006 / 68min / engl.Untertitel
Dieser Film zeigt das Leben von ArbeiterInnen selbst mitentwickelte und gedrehte Film zeigt ihr Leben in Tijuana, und ihre Arbeit in den Sweatshops, die für den Export arbeiten („maquiladoras“). Er zeigt deutlich, wie die Arbeitnehmerrechte und die Gesundheit der Beschäftigten in diesen Betrieben, die u. a. für Sony oder Sanyo produzieren, missachtet werden.

Prekär, ob du arbeitest oder nicht
Deutschland 200X / 12min
Im Interview mit zwei Frauen, die geradezu entgegengesetzte Lebensmodelle verkörpern, wird die allgegenwärtige Prekarität „ob du arbeitest oder nicht“, in Frage gestellt.

Die Taxischwestern von Xian – Women at the Wheel 18
Fang Yu / China 2006 / 72min / dt.Untertitel
Der Film erzählt die Geschichte von drei Taxifahrerinnen in Xian (China): Trotz harter Arbeit, zählen sie zu den „Glücklichen“, die den Sprung zu eigenem Einkommen geschafft haben. Doch es sind nicht nur die Strapazen der Arbeit, der Druck hoher Schulden und der bescheidene Verdienst, der sie jeden Tag an ihre Grenzen bringt.

Ökologie

Desobediencia OGM
Movimento Verde Eufémia / Portugal 2007 / 12min / engl.Untertitel
Dokumentation über den Protest gegen den Anbau gentechnisch veränderter Organismen in Portugal.

Tranxgènia
Collectiv Serindipia / Spanien 2008 / 37min / dt.Untertitel
Ein Film über die unwiderrufflichen Folgen des Anbaus gentechnisch veränderter Pflanzen auf Plantagen in Spanien.

Guardando nuestra semilla
Veronica Leon Bruch / Ecuador 2004 / 15min / engl.Untertitel
Kurzfilm über Aktionen zur Erhaltung der genetischen Vielfalt von Saatgut in Ecuador.

Die Biosprit-Lüge 19
Inge Altmeier, Reinhard Hornung / Deutschland 2008 / 43min
Der Film beschreibt, wie der Energiehunger Europas das Land der Kanume in West-Papua bedroht. Mehr als 20 Millionen Hektar Wald, eine Million davon in Regionen der Kanume, sollen in Palmölmonokulturen für europäischen Bio-Treibstoff umgewandelt werden.

The Fridge 20
Pavel Sobek / Tschechische Republik 2007 / 7min
Ein Animations-Kurzfilm, der anhand der Erwärmung eines offen gelassenen Kühlschranks die Folgen des Klimawandels verdeutlicht.

Über Wasser 21
Udo Maurer / Österreich/Luxemburg 2007 / 83min / dt.Untertitel
Udo Maurer erzählt in drei Kapiteln aus drei unterschiedlichen Teilen unserer Erde von der existentiellen Bedeutung des Elements Wasser für die Menschheit. Zwischen Ware und Menschenrecht steht das Lebelement immer häufiger im Zentrum der Aufmerksamkeit.

Drought 22
Iliyasu Kasimu / Nigeria 2007 / 5min / engl.Untertitel
Künstlerischer Kurzfilm über die Suche nach Wasser als knappes Gut in einem nigerianischen Dorf.

Of land, labour and love
Ajay Bhardwaj / Indien 2007 / 65min / engl.Untertitel
Diese Dokumentation erzählt aus Sicht der Subsistenzwirtschaft betreibenden Adivasi, wie sie aus ihrem einstigen – durch Naturzerstörung der sogenannten Grünen Revolution aussichtslos gewordenem – Leben hinaus finden und sich eine neue, bescheidene Existenz aufbauen.

Uranium – is it a country?
Stephanie Auth, Isabel Huber, Kerstin Schnatz / Deutschland 2008 53min
Der Film zeigt alle Schritte vom Uranabbau in Australien bis zu dessen Verwendung in europäischen Atomkraftwerken und belegt, wie der Verbrauch in Europa die Lebensbedingungen in Australien durch enormen Wasserverbrauch, kranke ArbeiterInnen, strahlende Transporte und Unmengen an radioaktivem Abfall beeinflusst.

Wake up – Freak out – then get a grip 23
Leo Murray / England 2008 / 11min
Dieser Zeichentrickfilm warnt vor den bisher unbeachteten Potenzierungen des Klimawandels UND zeigt emanzipatorische Handlungsmöglichkeiten auf.

Vorträge

Die Zukunft der Arbeit
Podiumsdiskussion mit Julia Graf (Netzwerk feministische Arbeitsforschung, Marburg), Joachim Hauke (Verdi) und Werner Rätz (attac, Bonn)

Die Finanzkrise wird unsere Welt nachhaltig verändern. Mit zwei Vortragsveranstaltungen wollen wir Einblicke in mögliche Veränderungen auf Makro- und Mikroebene geben.

Die Systemkrise - Ende der neoliberalen Globalisierung?

Mit Joachim Bischoff (Sozialwissenschaftler, Hamburg)
Das vorherrschende neoliberale Wirtschaftsmodell mit den Maximen von Liberalisierung, Privatisierung und Deregulierung hat die Welt in die größte Finanzkrise seit den 1930-er Jahren geführt, doch wie geht es weiter? Bieten sich Chancen für Veränderung, die der bis jetzt einseitig wirtschaftlichen Globalisierung demokratische und solidarische Strukturen entgegensetzen? Oder sind die Eliten dabei das alte, mit Steuergeldern sanierte System aufs neue zu etablieren?

Die Systemkrise – neue Chancen für soziale Bewegungen?

Mit Ulrich Brandt (Professor an der Uni Wien)
Die Finanzkrise offenbart nicht nur das Versagen der freien Märkte, auch die Politik, welche die systemischen Voraussetzungen für die Krise geschaffen hat und die Folgekosten sozialisiert, wird sich ihrer Verantwortung stellen müssen. Bietet die legitimatorische Schwäche der Institutionen neue Chancen für soziale Bewegungen als Motor für gesellschaftliche Veränderungen oder muss eher von der Teilnahmslosigkeit breiter Bevölkerungsschichten gesprochen werden, die alten Rezepten für wiederkehrende Probleme nichts entgegenzusetzen haben?

Filmemachen in Indien im Kontext sozialer Bewegungen

Vortrag mit Ajay Bhardwaj (Filmemacher, Neu Delhi) und Brigitte Schulze (Kultursoziologin/Medienpädagogin, Marburg)
Als sozial engagierter Filmemacher widmet sich Ajay Bhardwaj seit den 90er Jahren indischen Selbsthilfebewegungen. Er erzählt von Filmproduktionen im Kontext sozialer Bewegungen. Die Kultursoziologin Brigitte Schulze berichtet über Kooperationen mit experimentellen und selbstreflexiven Film- und Kulturprojekten in Indien.

Partys | Fiestas

Eröffnungsparty
19.06.09 / 22 Uhr / Café Amélie / Gießen
musica sin fronteras mit
Lucha Amada und Villa Zapata
radical mestizo | latinska | punky reggae | eastblocked music

Abschlussparty
27.06.09 / 22 Uhr / Waggonhalle / Marburg
global sound clash mit
Fiesta Zapatista & Dobra Ost

